

# HEIDELBERG GEGEN KOSTENDRUCK UND FACHKRÄFTEMANGEL

Heidelberg stellt zur drupa die bereits Ende 2022 angekündigte Peak-Performance-Speedmaster XL 106 vor, die aufgrund ihrer Leistung von 21.000 Bogen/Stunde die Kosten in der Produktion senken und dadurch die Wettbewerbsfähigkeit im Werbe-, Verpackungs- und Etikettendruck steigern soll.

Von Klaus-Peter Nicolay

Jahrelang argumentierte Heidelberg, die Branche benötige keine höheren Druckgeschwindigkeiten, sondern müsse zwischen Auftragseingang und Finishing effektiver werden. Was nicht nur sinnvoll erschien, sondern schliesslich auch zu einer enormen Steigerung der Effektivität führte. Konzepte wie *Push-to-Stop* und digitale Assistenten im Workflow einer Druckmaschine machten enorme Steigerungen möglich und kamen Druckereien zugute, die ein Mehr an Aufträgen mit immer kleineren Auflagen zu bewältigen hatten und noch immer haben.

Jetzt hat Heidelberg für die Druckbranche die Herausforderungen Kostendruck, Fachkräftemangel und Nachhaltigkeit ausgemacht, denen man mit einer neuen sogenannten Peak-Performance-Generation der *Speedmaster XL 106* mit einer Geschwindigkeit von bis zu 21.000 Bogen pro Stunde begegne.

Denn der Kostendruck zwingt Druckereien kontinuierlich in den Erhalt ihrer Wettbewerbsfähigkeit, in höhere Produktivität, mehr Effizienz oder neue

Geschäftsfelder zu investieren, heisst es bei Heidelberg.

## Mehr Effizienz

Mit der neuen *Speedmaster*-Generation erwartet Heidelberg im Werbe- und Verpackungsdruck mehr Effizienz und gegenüber der Vorgängergeneration eine um bis zu 20% höhere Produktivität, was den industriellen Offsetdruck noch wettbewerbsfähiger mache. Zudem sei die neue Generation mit KI-gestützten Assistenzsystemen ausgerüstet und der autonome Druck auch im Verpackungsdruck möglich.

## Weniger Arbeitskräfte

Dem Mangel an Fach- und Arbeitskräften will Heidelberg durch mehr Automatisierung entgegenreten. Im Akzidenzdruck sind das die voll automatisierte Plattenlogistik *Plate-to-Unit* an der *Speedmaster XL 106* und die neue Robotik-Lösung *P-Stacker* für die Weiterverarbeitung. Darüber hinaus ermögliche die neue *Speedmaster* die Clusterbildung, bei der nur ein Operator einen Maschinenpark steuert.

## Geringerer Energieverbrauch

Das Ziel von Druckereien, den Energie- und Ressourcenverbrauch zu senken, um nachhaltiger zu werden, will Heidelberg mit einer Senkung des Energieverbrauchs seiner Maschinen unterstützen. So sei der Verbrauch pro 1.000 Bogen um bis zu 40% seit 1990 gesenkt worden – das sind in 34 Jahren bis zu 1,18% jährlich.

Ausserdem führe die erhöhte Fortdruckgeschwindigkeit von 18.000 auf 21.000 Bogen/Stunde zu einem geringeren Energieverbrauch der Gesamtmaschine pro 1.000 Bogen um rund 4,5%. Wie auch immer Heidelberg das berechnet hat – heisst das auch, dass wir mit unseren Autos nur schneller fahren müssen, damit der Energieverbrauch der Maschine Auto pro zurückgelegtem Kilometer/Stunde sinkt?

## Flexodruck für die Verpackung

Die im Mai 2023 vorgestellte *Boardmaster*, die neue Produktivitätsmassstäbe im Verpackungsdruck setzen soll, wird ebenfalls

vorgestellt. Bei der *Boardmaster* handelt es sich um ein Flexorollendrucksystem mit einer Maschinenverfügbarkeit von bis zu 90% und einer Druckgeschwindigkeit von 600 m/Min. Das Konzept der Maschine sorgt für eine drastische Senkung der Gesamtbetriebskosten in der industriellen Verpackungsproduktion.

## Düsseldorf und Wiesloch

Heidelberg zeigt seine Lösungen an zwei Standorten. In Düsseldorf geht es um die industrielle Verpackungsproduktion in Halle 1 mit einem durchgängigen Packaging-Workflow. In einem Experience Center werden Leistungen jenseits der Maschinenteknologie dargestellt: KI-basierte Analysetools, intelligente Assistenzsysteme, Online-Services und nachhaltige Lösungen. Am Standort Wiesloch-Walldorf geht es um die gesamte Bandbreite des Portfolios inklusive der Maschinen und Softwarelösungen für Commercial, Packaging und Label Printing.

> [www.heidelberg.com](http://www.heidelberg.com)

Halle 1



Wurde Ende 2022 bereits angekündigt: Die 21.000 Bogen/Stunde schnelle neue Generation der Speedmaster XL 106.